

## **Niederschrift**

**über die öffentliche Ortsbeirat Oggersheim**

**von Ludwigshafen am Rhein**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 12.01.2017

**Sitzungsbeginn:** 15:00 Uhr

**Sitzungsende:** 16:15 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungszimmer des Oggersheimer Rathauses,

Schillerplatz

## **Anwesend sind:**

### Ortsvorsteherin

Barbara Baur

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

Ursula König

Sylvia Weiler

Kurt Sauerhöfer

Wolfgang Jung

Monika Knaul

Björn Pfrengle

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Monika Eschli

Andreas Gebauer

Birgit Stauder

Monika Kanzler

Andreas Unger

### Grüne-Ortsbeiratsfraktion

Dr. Johannes Moeller

Christian Brückmann

### FDP-Ortsbeiratsmitglied

Florian Fischer

### Schriftführer/in

Jutta Seitz

## **Entschuldigt fehlen:**

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Anja Gilbert

### im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Hans Mindl

## Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteherin
3. Bebauungsplanverfahren Nr. 192a "Am Friedhof Oggersheim - Teiländerung", Satzungsbeschluss  
Vorlage: 20163645
4. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Masterplan für die Grünflächenpflege  
Vorlage: 20163654
5. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Ruhebänke am Weg entlang des Mittelgrabens  
Vorlage: 20173689
6. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Anbringung der Vorschriftszeichen zum Einfädeln an der Ausfahrt Oggersheim Süd von der A 650 in die K 3 hinter den Einmündungen  
Vorlage: 20173681
7. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Erneuerung von Straßenmarkierungen in der Prälat-Caire-Straße  
Vorlage: 20163656
8. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Comeniusstraße vor der Bäckerei Görtz bzw. Drogerie Rossmann  
Vorlage: 20173690
9. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Hervorhebung des Radweges Mannheimer Straße  
Vorlage: 20173682
10. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Instandsetzung der Hinweise und Erklärungstafeln zur Ortsgeschichte auf der Schillerroute  
Vorlage: 20163655
11. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Klimatische Auswirkungen des Gewerbegebiets "Am Römig"  
Vorlage: 20173688
12. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Änderung der Einbahnstraßenregelung im Straßenverlauf "An der Stadtmauer/ Am Schießgraben"

Vorlage: 20173683

13. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion, Belegung und Auslastung der Flüchtlingsunterkünfte in der Mannheimer Straße und altes Bahnhofsgebäude  
Vorlage: 20163657
14. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Baumgitter am Schillerplatz  
Vorlage: 20173692
15. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Einrichtung von Parkplätzen im Bereich des Minoritenklosters  
Vorlage: 20173684
16. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht Absperrung Gehweg Dürkheimer Straße  
Vorlage: 20173678
17. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Verwendung des Königsplatzes im Zuge der Baumaßnahme im Umfeld  
Vorlage: 20173691
18. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Planungsstand des Autobahnanschlusses für das Gewerbegebiet westlich B 9  
Vorlage: 20173685
19. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht Einrichtung eines Gehwegs auf dem Altstadtplatz  
Vorlage: 20173680
20. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Verwendung der Gutachterhonorare im Doppelhaushalt 2015/2016 unter Posten  
0444129907  
Vorlage: 20173687
21. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht Absperrung des Gehwegs an der Fahrschule Schlachter bis zur Postfiliale in der Dürkheimer Straße  
Vorlage: 20173679
22. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Umsetzung des verbesserten Straßenreinigungskonzeptes  
Vorlage: 20173686

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ausschuss war beschlussfähig.

Frau Baur eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, die Bürger und die Vertreter der Verwaltung und der Presse.

Unter Bekanntgabe der Tagesordnung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums ist gewährleistet.

Folgende TOP's wurden als Tischvorlage verteilt: 11, 22.

## **Protokoll:**

### **zu 1      Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen.

### **zu 2      Bericht Ortsvorsteherin**

- Die Umgestaltung des Friedhofvorplatzes wurde abgelehnt, da es aus fachlicher Sicht keine gefahrdrohenden Zustände in diesem Bereich gibt.
- Die Platanen in der Adolf-Diesterweg-Straße wurden von Baumkontrolleuren überprüft. Ein Rückschnitt ist nicht erforderlich, da die Bäume von der privaten Bebauung weit genug entfernt stehen. Eine Kronenteileinkürzung der Bäume in der 1. Altstadtgasse wird dagegen ausgeführt.
- Zu den Haushaltsansätzen in der Ortsbeiratssitzung am 03.11.2016 wird noch folgende Erklärung nachgereicht: „An ZRN für Station LU-Oggersheim“. Über diese Kostenstelle werden alle Planungs- und Baukosten im Zusammenhang mit dem Ausbau des Bahnhofs Oggersheim zu einer S-Bahn-Station anteilig finanziert, da Ludwigshafen Teil des Zweckverbandes Region Rhein-Neckar (ZRN) ist.
- Das Projekt „Ausbau des Brückelgrabens, 2. BA“ befindet sich derzeit in der Planungsphase. Sobald die Planung abgeschlossen und innerhalb der Verwaltung abgestimmt ist, wird die Maßnahme im Ortsbeirat vorgestellt.

### **zu 3      Bebauungsplanverfahren Nr. 192a "Am Friedhof Oggersheim - Teiländerung", Satzungsbeschluss**

Frau Sawade berichtet über die Ansätze, Ziele und den aktuellen Stand der Planungsänderung. Nachdem im Oktober 2016 die Offenlage abgeschlossen wurde, kann die Satzung im Februar 2017 im Stadtrat beschlossen werden. Die Ortsbeiratsmitglieder sind damit einverstanden.

**zu 4           Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Masterplan für die Grünflächenpflege**

Die einzelnen Fraktionen erhalten Unterlagen zur Information vor der Präsentation des Masterplanes im Ortsbeirat. Die Fraktionssprecher fordern einheitlich für dieses umfangreiche Thema eine Sondersitzung.

**zu 5           Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Ruhebänke am Weg entlang des Mittelgrabens**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe bittet um Verständnis, dass in Anbetracht der finanziellen Lage der Stadt Ludwigshafen nicht an jedem Wunschstandort Bänke aufgestellt werden können. Die Kosten pro Bank belaufen sich einschließlich Montage auf ca. 1.000 Euro. Die Ortsbeiratsmitglieder begrüßen deshalb den Vorschlag, eine Bank an der Einmündung des Weges zum Hundesportverein aufzustellen.

**zu 6           Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Anbringung der Vorschriftszeichen zum Einfädeln an der Ausfahrt Oggersheim Süd von der A 650 in die K 3 hinter den Einmündungen**

Der Autofahrer, der sich der Einmündung nähert, hat die dortigen Verkehrszeichen zu beachten. Dabei sollte er auch die Hinweise zum Einfädeln, die direkt über den vorfahrtsregelnden Zeichen angebracht sind, entsprechend wahrnehmen. Die Schilder stehen zudem relativ nahe vor der Einmündung, so dass bei einem Rückstau ab dem zweiten Fahrzeug ohnehin vor dem Schild gehalten werden muss. Ein solches Hinweisschild kann auf der K 3 selbst nicht aufgestellt werden, da es sich dann gegen den Nutzer der K 3 richten würde. Dem Antrag kann nicht entsprochen werden. Nach Beobachtungen der Bereiche Verkehrsplanung und Straßenverkehr hat sich die Maßnahme, die seit knapp 10 Jahren besteht, bewährt.

**zu 7           Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Erneuerung von Straßenmarkierungen in der Prälat-Caire-Straße**

Der Radweg endet aus Richtung Orangeriestraße kommend noch vor den Schrägparkständen. Hier ist auf ca. 3 m die Markierung abgefahren und wird nachmarkiert. Die Sperrfläche ist ebenfalls verblasst und muss nachmarkiert werden, ebenso einige der Schrägparkplätze sowie die gegenüberliegende Sperrfläche und evtl. die Parkmarkierung vor der Zufahrt zu dem Autohändler. Zudem wurde die Einzeichnung eines Fußgängerüberweges zwischen den Parkplätzen beantragt. Grundsätzlich können Fußgängerüberwege nicht im Bereich von Schräg- und Senkrechtparkständen eingerichtet werden, da die Sicht auf den querungswilligen Fußgänger eingeschränkt werden könnte. Aus diesem Grund gibt es in diesem Straßenabschnitt auf 130 m Länge insgesamt drei Querungshilfen (2 in Höhe der Orangeriestraße, 1 Am Schloßkanal). Diese drei Querungshilfen sind ausreichend, um den Fußgängern das Queren der Prälat-Caire-Straße in diesem Abschnitt zu erleichtern.

**zu 8           Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Comeniusstraße vor der Bäckerei Görtz bzw. Drogerie Rossmann**

Parkmöglichkeiten an o.g. Örtlichkeit sind ausreichend vorhanden und entsprechend beschildert. Die Überwachung der ordnungsgemäßen Einhaltung dieser Vorgaben ist Bestandteil der Verkehrsüberwachung. Im Jahre 2016 wurden im direkten Umfeld des Einkaufszentrums Comeniusstraße 213 gebührenpflichtige Verwarnungen ausgestellt. Dabei wurden Sperrflächen, Behindertenparkplatz, Parkscheibenbenutzung und allgemeine Parkanordnungen in die Überwachung integriert. Bei den Falschparkern handelt es sich meist um „Brötchenbesorger“, die kurzfristig das Fahrzeug abstellen. Eine speziell für diese Örtlichkeit einzurichtende Dauerüberwachung ist nicht umsetzbar.

**zu 9           Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Hervorhebung des Radweges Mannheimer Straße**

Der Radweg im Bereich der Einmündung der Straße „In den Hollergärten“ wird rot markiert.

**zu 10          Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Instandsetzung der Hinweise und Erklärungstafeln zur Ortsgeschichte auf der Schillerroute**

Der Zustand der Erklärungstafeln wird überprüft. Die ursprünglichen Texte werden beim Stadtarchiv recherchiert. Ob die Tafeln erneuert oder instandgesetzt werden können hängt von der Finanzierung dieser Maßnahme ab.

Die Schillerroute ist Teil der Radwegverbindung Mannheim – Bad Dürkheim. Die Beschilderung endet in Oggersheim. Eine Vernetzung der Beschilderung der einzelnen Radrouten an

der Kreuzung Mannheimer Straße/Sternstraße wird einheitlich von den Fraktionen des Ortsbeirates beantragt.

**zu 11      Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Klimatische Auswirkungen des Gewerbegebiets "Am Römig"**

Das Industriegebiet „Am Römig“ befindet sich auf Frankenthaler Gemarkung und unterliegt deshalb nicht der Planungshoheit der Stadt Ludwigshafen. Baurecht hat die Stadt Frankenthal mittels zwei vorhabensbezogener Bebauungspläne geschaffen.

Der Erläuterungsbericht zum Flächennutzungsplan 1999 formuliert für die Gewerbefläche „Nördlich A 650“ folgendes: Die Fläche an sich besitzt nach den vorliegenden Ergebnissen der Klimauntersuchungen zum FNP eine hohe klimaökologische Bedeutung als Ausgleichsfläche bei hoher Ausgleichsleistung. Allerdings sind aufgrund der spezifischen Windsysteme und des deutlichen Abstandes keine wesentlichen Beeinträchtigungen der südlich gelegenen Siedlungsgebiete zu erwarten (siehe Tischvorlage des Bereichs Stadtplanung).

**zu 12      Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Änderung der Einbahnstraßenregelung im Straßenverlauf "An der Stadtmauer/ Am Schießgraben"**

Der Antrag wurde falsch formuliert und wird deshalb neu gestellt.

**zu 13      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion, Belegung und Auslastung der Flüchtlingsunterkünfte in der Mannheimer Straße und altes Bahnhofsgebäude**

Der Standort Mannheimer Straße ist derzeit nahezu voll belegt - das Objekt Prälat-Caire-Straße 20 (altes Bahnhofsgebäude) zu etwa zwei Drittel. Eine dauerhafte Nutzung des Bahnhofsgebäudes ist jedenfalls bis auf weiteres vorgesehen. Die vorhandenen Unterbringungskapazitäten lassen vor dem Hintergrund der Anzahl der unterzubringenden Menschen keine andere Entscheidung zu.

**zu 14      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Baumgitter am Schillerplatz**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe wird die Gitter kurzfristig nachjustieren lassen.



**zu 15      Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Einrichtung von Parkplätzen im Bereich des Minoritenklosters**

Bei den Parkmöglichkeiten handelt es sich um 10 notwendige Stellplätze des Minoritenklosters, die im Zuge des Umbaus des Klosters erforderlich geworden sind. Bisher waren keine Stellplätze für das Kloster vorhanden. Mit der Baugenehmigung für den Umbau und die Sanierung des Klosters wurden 10 notwendige Stellplätze nordwestlich für das Minoritenkloster errichtet. Diese können über die Kapellengasse angefahren werden. Dadurch wird etwas Parkplatzdruck vor dem Bereich der Wallfahrtskirche/Kapellengasse genommen. Die gärtnerische Umgestaltung des Klosterumfeldes ist genehmigungsfrei, da es sich um eine private Grünanlage handelt. Baurechtlich bestehen keine Eingriffsmöglichkeiten, um ein dauerhaftes Parken auf dem Platz vor dem Kircheneingang zu unterbinden.

**zu 16      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht Absperrung Gehweg Dürkheimer Straße**

Die Stellungnahme des Bereichs Tiefbau geht am Thema vorbei. Erwartet wurde eine Antwort des Bereichs Straßenverkehr zu den bisher im Ortsbeirat eingereichten und behandelten Anträgen.

**zu 17      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Verwendung des Königsplatzes im Zuge der Baumaßnahme im Umfeld**

Die Firma Sax + Klee saniert im Auftrag des WBL, Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt, im Stadtteil Oggersheim rund 100 Hausanschlussleitungen in offener Bauweise. Die Baufirma hat vor Beginn der Feiertage um die Belegung von Parkplätzen und Verkehrseinschränkungen zu vermeiden, auf einer Teilfläche des Königsplatzes und auf dem Gehweg Baumaterialien gelagert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mai 2017. Nach Abschluss der Arbeiten werden in Absprache mit Vertretern des Bereichs Grünflächen und Friedhöfe die beschädigte Grünfläche und die benutzten Gehwege auf Kosten der Baufirma wieder instandgesetzt.

**zu 18      Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Planungsstand des Autobahnanschlusses für das Gewerbegebiet westlich B 9**

Die Herstellung des Autobahnanschlusses für das Gewerbegebiet „Westlich B9“ ist Bestand-

teil der Bundesmaßnahme „Ausbau des Oggersheimer Kreuzes“. Diese Maßnahme liegt in der Zuständigkeit des Landesbetriebes Mobilität Worms. Der Bereich Tiefbau hat daher die Fragen und die Bitte um Vorstellung der Pläne an den Landesbetrieb weitergeleitet. Sobald eine Antwort vorliegt wird der Ortsbeirat informiert. Die Maßnahmen „Ausbau des Oggersheimer Kreuzes“ und „Planfreier Knoten Oderstraße RHB“ werden in ihrer Bearbeitung soweit erforderlich aufeinander abgestimmt.

**zu 19      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht Einrichtung eines Gehwegs auf dem Altstadtplatz**

Der Altstadtplatz wird neben seiner Nutzung als Kerweplatz ausschließlich als Parkplatz genutzt, in dem per Beschilderung das Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt ist. Durch diese Nutzung ergibt sich, dass sich Fußgänger auf dem gesamten Platz bewegen müssen oder dürfen. Es gibt deshalb keinen Grund für den Bereich Straßenverkehr einen Sonderweg für Fußgänger herzustellen. Die Markierung eines Sonderweges „Fußgänger“ wurde von den Teilnehmern der Verkehrsrundfahrt abgelehnt.

Da dieser Parkplatz auch als Durchgangsstraße genutzt wird, bitten die Ortsbeiratsmitglieder um Lösungsvorschläge, wie die Sicherheit der Fußgänger gewährleistet werden kann.

**zu 20      Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Verwendung der Gutachterhonorare im Doppelhaushalt 2015/2016 unter  
Posten 0444129907**

Bei den unter der Investitionsnummer 0444129907 ausgewiesenen Haushaltsansätzen handelt es sich um Planungsmittel für das Projekt „Planfreie Kreuzung RHB/Oderstraße-BÜ34“. Die Vergabe von Planungsleistungen wurde vom Bau- und Grundstücksausschuss genehmigt und ist beauftragt. Derzeit wird die Vorentwurfsplanung bearbeitet. Sobald konkrete Planungsunterlagen vorliegen werden diese dem Ortsbeirat vorgestellt.

**zu 21      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht Absperrung des Gehwegs an der Fahrschule Schlachter  
bis zur Postfiliale in der Dürkheimer Straße**

Die Ortsbeiratsmitglieder erwarten hier eine Stellungnahme des Bereichs Straßenverkehr.

**zu 22      Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Umsetzung des verbesserten Straßenreinigungskonzeptes**

Herr Kusche informiert über alternative Maßnahmen in der Straßenreinigung, z. B. wenn Dauerparker in bestimmten Bereichen eine maschinelle Reinigung behindern. Zum 01.04.2017 wird ein Konzept mit ortsbezogenen Reinigungsgruppen eingeführt. Aus der zuständigen Arbeitsgruppe können dann in der Praxisphase noch weitere Erkenntnisse einfließen. Sich ergebende Modifikationen werden dann in den örtlichen Gremien zeitnah vorgestellt (s. Tischvorlage).

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um  
16:15 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.01.2017

---

Jutta Seitz  
Schriftführer/in

---

Barbara Baur  
Vorsitzende/r